

Medienmitteilung der FDP.Die Liberalen Kanton Zug  
21. Januar 2026

Die Mitglieder der FDP des Kantons Zug haben an ihrer Nominationsversammlung **Andreas Hostettler** und **Florian Weber** für die kommenden Regierungsratswahlen im Oktober 2026 einstimmig nominiert. Die beiden bisherigen Regierungsräte haben sich in ihrem Amt bewährt und führen anspruchsvolle Direktionen.

Andreas Hostettler führt die Direktion des Innern. Zu seinen grössten Herausforderungen gehört das Asylwesen, wo er zusammen mit den Gemeinden rund 1000 neue Unterbringungsplätze schaffen muss. Im Kindes- und Erwachsenenschutz herrscht hohe Arbeitslast und Fachkräftemangel, weshalb er mit einer Organisations- und Prozessanalyse die Strukturen stärkt und weiterentwickelt. Seit seinem Amtsantritt beschäftigt ihn zudem ein umstrittenes Grundstückgeschäft, das schon vor seiner Amtszeit im Grundbuch eingetragen worden war. Regierungsrat Hostettler amtet derzeit auch als Landammann und damit als Regierungsratsvorsitzender.

Als Regierungsrat möchte Florian Weber weiterhin die Geschicke der Baudirektion leiten. Im Fokus steht der Erhalt der Standortattraktivität des Kantons Zug. In Planung sind wichtige Bauten, Umbauten und Sanierungen im Bereich Bildung. Im Strassenbau steht die Eröffnung der Umfahrung Cham–Hünenberg an. Die langfristige Ausrichtung der Verkehrspolitik und die Umsetzung der Wohnpolitischen Strategie sind ihm ein wichtiges Anliegen, die er in der nächsten Legislatur vorantreiben will. Florian Weber amtet derzeit als Statthalter und damit als Stellvertreter des Landammanns.

Die Zuger Freisinnigen steigen mit ihren beiden bisherigen Regierungsräten zuversichtlich in die Gesamterneuerungswahlen 2026.

Mehr Informationen

Peter Frigo, Wahlkampfleiter FDP.Die Liberalen Kanton Zug, +41 79 432 17 27